

- 1683 Umbau im östlichen Teil des Südflügels: Abbruch des Torhauses. Bau zweier Portale sowie des südöstlichen Wendelsteines.
- 1692 – 1693 Errichtung der »Englischen Treppe« durch Johann Georg Starcke.
- 1701 Schloßbrand vernichtet u. a. Georgenbau, Ostflügel mit Riesensaal und Schössereiturm.
- 1705 – 1708 Bau des Taschenbergpalais.
- 1717 – 1719 – Wiederaufbau der zerstörten Bauteile des Schlosses  
– Barocke Gestaltung der Innenräume im 2. Obergeschoß: u. a. Audienzgemach, Schlafzimmer August des Starken, Turmzimmer, später Porzellanzimmer; Zwischenflügel als Gemäldegalerie.
- 1723 – 1729 Einrichtung des »Grünen Gewölbes« unter Matthäus Daniel Pöppelmann, Raymond Le Plat und Zacharias Longuelune
- 1737 Auflösung der lutherischen Schloßkapelle und Versetzen des Kapellenportals an den Westgiebel der Sophienkirche (seit 1872 Standort am Jüdenhof).
- 1775 erster Blitzableiter Dresdens auf dem Schloßturm.
- 1833 – 1834 Umbau am Georgenbau, Errichtung des 3. Obergeschosses.
- 1837 – 1855 Neugestaltung der Räume im 2. Obergeschoß des Nordflügels als »Großer Ballsaal« und »Thronsaal« (später Bankettsaal) durch Otto von Wolframsdorf nach Einführung der konstitutionellen Monarchie in Sachsen (1831). Wandmalerei von Eduard Bendemann (bis 1855).
- 1889 – 1901 anlässlich der 800-Jahr-Feier des Hauses Wettin großer Schloßumbau durch Gustav Dunger und Gustav Fröhlich:  
– Errichtung eines neuen südlichen Schloßflügels  
– einheitliche Fassadengestaltung im Neorenaissancestil.
13. 11. 1918 Friedrich August III. verzichtet im Ergebnis der Novemberrevolution auf den sächsischen Königsthron.
- 1922 Eröffnung eines Schloßmuseums im 2. Obergeschoß.
13. Februar 1945 Das Schloß brennt bis auf die Grundmauern nieder.
- 1946 – 1948 Sicherung des Turmstumpfes des Hausmannsturmes.
- 1962 – 1967 Sicherungsarbeiten im Bereich des »Grünen Gewölbes« und Wiederaufbau des Georgenbaues.
- 1978 – 1985 Investitionsvorbereitung für den Wiederaufbau des Dresdener Schlosses unter Leitung der ehemaligen Aufbauleitung des Rates des Bezirkes Dresden.
- 1986 Beginn des Investitionsvorhabens »Sicherung der Bausubstanz des Dresdener Schlosses« im Bereich des Westflügels und des Nordflügels.